2010/31 dschungel

https://jungle.world/artikel/2010/31/macht-nichts

Macht nichts!

Von **Jörg Sundermeier**

<none>

Der letzte linke Student zögert. Er zögert, denn er weiß nicht weiter. Wobei weiß er nicht weiter? Er weiß nicht weiter in Fragen der Liebe. Denn: die Liebe ist irrational. Obschon: es sicher auch rationale Liebe geben kann. Etwa: die Liebe zur Menschheit! Oder: die Liebe zu Tieren! Oder: die Liebe zum Wein! Doch die Liebe zu Frauen ist nicht rational. Weil: sie ist nicht humanistisch. Sondern: egoistisch.
Nun weiß der letzte linke Student: egoistisch darf man nicht sein. Man muss als Revolutionär: stets altruistisch sein. Doch: Altruismus und Liebe zu Frauen gehen nicht zusammen. Daher: muss man sich seine Liebe verkneifen. Allerdings: Kann man sich etwas Irrationales verkneifen? Das Rationale: lässt sich ganz einfach verkneifen. Es ist gedacht: also kann es weggedacht werden. Das Irrationale aber: kann nicht gedacht werden. Es wird nur gefühlt. Und zwar: mit dem Bauch. Der Bauch nämlich ist das Gehirn der Frauen. Während der Mann: das Gehirn im Kopf hat. Und also: rationalisieren kann. Aber will der letzte linke Student rationalisieren? Wo doch nur die Industrie rationalisiert. Nein, der letzte linke Student darf nicht rationalisieren, dann ist er wie die Industrie. Er darf aber ebenso: nicht mehr lieben. Denn mit der Liebe macht er sich: die Revolution kaputt. Nun fragen wir mit Lenin: Was tun? Und antworten mit dem letzten linken Studenten: Nichts. Denn: »Wer nichts macht, macht auch nichts falsch. Nun kann man aus Fehlern lernen. Dennoch sind dann Fehler gemacht und somit in der Welt. Das aber soll nicht sein. Daher ist Nichtstun richtig. Und alles, was richtig ist, ist links!« So steht es im besonderen Notizbuch des letzten linken Studenten. Und ist zweifellos: wahr. Und auch wir tun besser nichts, bevor wir das Falsche tun!

© Jungle World Verlags GmbH